

Nicolas Sarkozy wieder mal bei den Klima-Skeptikern

geschrieben von WebAdmin | 17. September 2016

Edgar L. Gärtner

Es ist sattsam bekannt, dass der französische Ex-Präsident Nicolas Sarkozy (im französischen Volksmund „Sarko“), wenn überhaupt an etwas, dann nur an sich selbst glaubt. Er hat bei verschiedensten Gelegenheiten gezeigt, wie kurz die Halbwertszeit seiner Worte sein kann. Davon könnte z. B. Libyens Führer Gaddafi ein Lied singen, hätte er nicht längst, mit Sarkos Hilfe, auf schrecklichste Weise den Tod gefunden. Die Franzosen vergleichen den etwas zu klein geratenen und deshalb umso ehrgeizigeren und umtriebigen Mann gerne mit einer Girouette (Wetterfahne) oder einem Chamäleon. Nun hat Sarko wieder mal einen Satz vom Stapel gelassen, der bis auf die deutsche, die internationale Medienwelt aufhorchen ließ.

Ethik-Kommission „Windkraft-Ausstieg“

geschrieben von WebAdmin | 17. September 2016

Von Günter Keil

Es gehört zu den Treppenwitzen der Technikgeschichte, dass gegen Ende des 20. Jahrhunderts eine uralte Methode der Energiegewinnung – die Windmühle – ausgerechnet in den angeblich aufgeklärten Industrieländern auf der Nordhalbkugel mit einer massiven staatlichen Förderung als Stromquelle wiederbelebt wurde.

Lagen die Wissenschaftler falsch? Das Great Barrier Reef ist relativ unbeeinflusst durch die globale

Erwärmung

geschrieben von WebAdmin | 17. September 2016

Michael Bastasch

Reiseveranstalter die das Great Barrier Reef anbieten, fanden das weniger als 5 Prozent der Naturwunder als Folge der „Korallenbleiche“ abgestorben sind, im Gegensatz zu Annahmen von Forschern, die den größten Teil des Riffs durch die Auswirkungen der globalen Erwärmung absterben sahen.

Save The Date: 11. & 12. November in Berlin – EIKE 10.internationale Klima – und Energiekonferenz

geschrieben von WebAdmin | 17. September 2016

Am 11. und 12.11.2016 (zeitgleich zur UNEP COP 22 in Marrakesch) veranstaltet EIKE zusammen mit befreundeten Organisationen die 10. Internationale Klima- und Energiekonferenz (IKEK) in Berlin. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Dieser Beitrag wird ein paar Tag oben „kleben“

Neuer Hoch-Technologie-Trend: Windräder schnitzen gegen Afrikas Energiearmut

geschrieben von WebAdmin | 17. September 2016

Helmut Kuntz

Früher kamen geschnitzte Masken aus dem tiefen Afrika nach Europa, um Wohnzimmerwände oder Museen zu beglücken, bis die Chinesen die Produktion maschinell übernommen hatten und damit billiger den Markt „made in ChinaAfrika“ überfluteten. Heute scheint es innovative Aufgabe des Hochtechnologie-Landes Deutschland zu werden, mit „handgeschnitzten Flügeln“ und „selbst gewickelten Spulen“ versehene Kleinst-Windräder zur

Lösung von Afrikas Energieproblemen zu produzieren.